

NIEDERSCHRIFT SV Holo/001/2022

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Verbandsversammlung

am 15.02.2022

Hohenlockstedt - Mensa der offenen Ganztagschule, Birkenallee 9, 25551
Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Frau Claudia Belitz-Hempel

Mitglieder

Herr Udo Fölster

Frau Silke Grüttner

Herr Jürgen Klein

Herr Marcus Klingler

Frau Katja Settmacher

Herr Thomas Thiessen

Herr Lothar von Borstel

Herr Wolfgang Wein

von der Verwaltung

Frau Juliane Buls

-

Herr Schulleiter Jörn Gasterstedt

Frau Gabriele Schultheis-Freiwald

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-

- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll SV Holo/003/2021 vom 26.10.2021
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 6 . Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- 7 . Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: SV Holo/010/2021
- 8 . Erweiterung des Stellenplans
Vorlage: SV Holo/003/2022
- 9 . Förderprogramm Impuls 2030
- 10 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-
- 11 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 12 . Änderungsbeschluss zum TOP 13 „Weiterführung Schülerbeförderung auf der Strecke Hohenaspe - Hohenlockstedt (freiwillige Leistung) Vorlage: SV Holo/008/2021“ der Sitzung vom 26.10.2021
Vorlage: SV Holo/004/2022

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Schulverbandsvorsteherin Belitz-Hempel eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht.

Einwendungen dagegen oder gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung durch die Verbandsvorsteherin festgestellt. Bei Anwesenheit von 09/09 Mitgliedern sind mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl anwesend.

Schulverbandsvorsteherin Belitz-Hempel begrüßt die anwesenden Gäste Frau Schultheis-Freiwald, Schulleiterin des Förderzentrums und Herrn Gasterstedt, Schulleiter der Wilhelm-Käber-Schule sowie vier weitere Gäste.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

(Beschluss der dringlichen Erweiterung bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl)

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den TOP 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss des Schulverbandes Hohenlockstedt am 15.02.2022

Zu den Beratungen und Beschlussfassungen des TOP 12 wird die Öffentlichkeit zur Wahrung berechtigter persönlicher/wirtschaftlicher Interessen Einzelner ausgeschlossen. Herr Gasterstedt bleibt als Sachverständiger anwesend.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll SV Holo/003/2021 vom 26.10.2021

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift SV Holo/003/2021 vom 26.10.2021 erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Frau Belitz-Hempel teilt mit, dass Corona durch positiv getestete Schüler und Lehrer den Schulalltag weiterhin beschäftigt.

Durch die Umstellung vom ÖPNV auf den HVV werden die Bushaltestellen überprüft und einige in Zukunft nicht mehr angefahren. Die Sachlage sei weiterhin nicht anschließend geklärt, das Ordnungsamt und auch der Kreis Steinburg sind involviert.

Im Januar wurde kurzzeitig die Haltestelle Rehbrückenweg nicht mehr angefahren. Der Schulverband setze sich dafür ein, dass die Haltestelle erhalten bleibe und habe im Januar entschieden, dass trotz fehlender Klärung die Haltestelle vorerst weiter anzufahren ist. Der Schulverband selbst sei in dieser Sache jedoch nicht zuständig, so dass die endgültige Klärung beim Kreis läge.

Es fand eine Ortbegehung statt, an der die Vorsitzende nicht teilnehmen durfte. Der Schulverband setze sich weiterhin für die Haltestelle ein, damit die Kinder auch in Zukunft einen sicheren Schulweg haben. Bei Wegfall der Haltestelle wäre auch eine Abholung der Kinder in der Straße mit einem Kleinbus denkbar.

Für den Überstand des Containers des TSV Lolas war ein Statiker vor Ort. Es kam heraus, dass die eigentliche Planung nicht durchzuführen ist. Der Statiker hat aber bereits eine Lösung erarbeitet.

Das Lehrschwimmbecken ist weiterhin nicht nutzbar. Es fehlt die Fertigstellung der Deckendämmung. Es verzögert sich auf unbestimmte Zeit.

Der Naturpark Aukrug hat ein Förderprogramm für ein grünes Klassenzimmer ins Leben gerufen. Die Wilhelm-Käber-Schule möchte sich bewerben und sucht derzeit nach einer passenden Örtlichkeit. Herr Klein gibt den Hinweis, dass über die Förderstiftung ebenfalls noch Fördergelder bezogen werden können.

Der Gewerbeverein plant Ende April eine Azubimesse in der Wilhelm-Käber-Schule. Dort können sich die Hohenlockstedter Firmen den Schülern präsentieren und die Ausbildungsberufe vorstellen. Für die Zukunft sind weitere Veranstaltungen geplant. Auch eine Kooperation mit anderen Schulen sei denkbar.

Die über den Digitalpakt finanzierten Activ Panels sind eingetroffen und abgeschlossen.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Klingler wünscht sich zukünftig den Onlineversand der Sitzungsunterlagen und bittet die Amtsverwaltung um Prüfung.

Herr Thiessen erfragt das aktuelle Lüftungskonzept und die Regelungen des Heizens in den Schulen, da ihm die Räumlichkeiten ausgekühlt erschienen.

Herr Gasterstedt erläutert, dass die Fenster im Wechsel 20 Minuten verschlossen bleiben und dann 5 Minuten gelüftet wird. Geheizt werde durchgängig.

Tagesordnungspunkt 7:

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: SV Holo/010/2021

Frau Belitz-Hempel führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Fölster als Ausschussvorsitzenden zur Prüfung der Jahresrechnung.

Herr Fölster spricht zunächst seinen Dank an die Kollegen im Ausschuss sowie die Verwaltung aus. Die Unterlagen waren gut aufbereitet und vollständig. Von Seiten des Ausschusses konnten keine Fehler ausgemacht werden.

Es entsteht ein reger Austausch im Gremium aus dem folgende Fragen an die Kämmerei entstehen:

1. Auf Blatt III der Anlagen zur Jahresrechnung ist eine Schuldenaufnahme von 510.000,00 € verzeichnet. Das Gremium fragt, um welchen Kredit es sich hierbei handelt.

In 2020 wurde kein Kredit aufgenommen und der HHR aus dem Vorjahr in Höhe von 400.000 € wurde in Abgang gebracht. Der Betrag in Höhe von 510.000 € stammt aus der Haushaltsplanung 2019. Bei der Aufrechnung wurde der Betrag allerdings nicht berücksichtigt, somit ist der Stand am 31.12.2020 wieder richtig ausgewiesen. Die Schuldenübersicht auf Blatt III wird entsprechend korrigiert und zur Mitzeichnung der Verbandsvorsteherin vorgelegt.

2. Das Gremium fragt zudem, ob die überplanmäßigen Ausgaben hinsichtlich der Verzinsung des Anlagenkapitals mit der Umstellung auf die Doppik zusammenhängen.

In 2020 wurden die Vermögensgegenstände der Jahre 2016 bis 2019 nacherfasst. Dies führte zu einer höheren Verzinsung des Anlagekapitals. Mit der Doppikumstellung entfällt die Verzinsung des Anlagekapitals.

Herr Fölster verliest den Abschlussbericht der Jahresprüfung und führt aus, dass der Schulverband in 2020 viel bewegt hat.

Er bittet um Zustimmung und Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss des Schulverbandes Hohenlockstedt am 15.02.2022

a) Die Versammlung beschließt die Jahresrechnung unter Berücksichtigung der gestellten Fragen für das Haushaltsjahr 2020.

b) Die Versammlung genehmigt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bzw. nimmt von ihnen Kenntnis.
einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8:

Erweiterung des Stellenplans

Vorlage: SV Holo/003/2022

Frau Belitz-Hempel führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass von der Schulleitung des Förderzentrum ein Antrag auf Stundenerhöhung für eine Stelle beantragt worden ist.

Sie erklärt, dass der Bedarf und die Mehrarbeit tatsächlich vorhanden sind. Derzeit weist das Stundenkontingent der Mitarbeiterin 206 Mehrstunden auf, die im Schulbetrieb schwer abzubauen sind.

Der Schulverband ist sich einig, dass die Anpassung vonnöten ist und dass man dem Antrag der Schulleitung stattgibt.

Frau Settmacher weist noch darauf hin, dass bei einem solchen Überstundenkontingent die Stundenerhöhung nicht dauerhaft ausreichen wird und man sich hierüber noch einmal Gedanken machen muss.

Beschluss des Schulverbandes Hohenlockstedt am 15.02.2022

Die Verbandsversammlung beschließt, die Stelle Nr. 10 „Verwaltungsangestellte/r im Förderzentrum Steinburg Nordost“ im Stellenplan 2022 auf 0,58 Stellenanteile (22,5 Std. / Woche) anzuheben. Im Stellenplan 2021 war die Stelle mit 0,52 Stellenanteil (20 Std./ Woche) ausgewiesen.

Die Änderung ist in der aktuell noch ausstehenden Beschlussfassung über die Haushaltsplanung 2022 zu berücksichtigen und Haushaltsmittel sind in erforderlicher Höhe bereitzustellen.

Der Arbeitsvertrag der Stelleninhaberin ist umgehend anzupassen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9:

Förderprogramm Impuls 2030

Frau Belitz-Hempel führt in den Tagesordnungspunkt ein und verliest die Themenvorschläge für Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Impuls 2030.

Sie erklärt, dass die Vorschläge bis Ende Februar 2022 einzureichen sind. Im Anschluss würde ein Gremium des Ministeriums eine Prioritätenliste erstellen und ggf. Maßnahmen zustimmen. Sollte der Schulverband eine oder mehrere Zusagen für geplante Maßnahmen bekommen, kann der Förderantrag gestellt werden. Der Eigenanteil belaufe sich auf 50% bzw. 250.000,00 € und es bestehe die Möglichkeit, die Baumaßnahmen mit weiteren Förderprogrammen zu kombinieren. Der Eigenanteil müsse dann im Haushalt bereitgestellt werden.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Sanierungsvorschläge. Es wird das Pro und Contra von Photovoltaikanlagen auf Schulgebäuden besprochen. Hinsichtlich der Nachhaltigkeit und möglicher Priorisierung im Ministerium ist man sich dennoch einig, den Punkt einzureichen und ggf. bei einer Genehmigung die Umsetzung abschließend zu prüfen.

Man ist sich zudem darüber einig, dass der gemeldete Bedarf bei allen Schulen gegeben ist und keine Sanierungsmaßnahmen gestrichen werden sollen.

Der Schulverband beschließt, alle Vorschläge beim Ministerium einzureichen und die Prioritätenliste abzuwarten. Danach kann ebenfalls geprüft werden, ob eine Kombination mit weiteren Förderprogrammen möglich ist.

Beschluss des Schulverbandes Hohenlockstedt am 15.02.2022

Der Schulverband beschließt, die erarbeiteten Themen für das Förderprogramm Impuls 2030 ohne Änderungen beim Ministerium einzureichen.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Zwei Bürger greifen noch einmal das Thema der Bushaltestelle Rehbrückenweg auf.

Es wird erklärt, dass man den rechtlichen Weg nun einhalten muss und auf Mitteilung des Kreis Steinburgs wartet. Der Schulverband hat leider keine Befugnisse in dieser Angelegenheit.

Es besteht immer noch im Raum, dass es eine Ordnungsverfügung geben könnte, so dass die Bushaltestelle nicht mehr angefahren werden darf.

Herr Wein bringt die Idee ein, sollte dieser Fall eintreten, dass sich der Schulverband um einen Kleinbus zur Abholung in der Straße bemühen sollte bis sich eine langfristige Lösung gefunden hat.

Herr Klein schlägt vor, der Schulverband möge eine Willensbekundung pro Haltestelle aussprechen. Dies trifft im Gremium auf Zustimmung.

Zudem wird eine bauliche Veränderung der Haltestelle thematisiert, so dass der Bus nicht mehr auf der Bundesstraße halten müsste.

Der Schulverband sichert den Bürgern zu, sich für den Erhalt der Bushaltestelle einzusetzen.

Tagesordnungspunkt 11:

Verschiedenes

Frau Belitz-Hempel informiert, dass sie im Namen des Schulverbands beim Bürgermeister in Hohenaspe eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung angefragt habe. Das Ganze sei in der Gemeindevertretung beraten und abgelehnt worden.

Herr von Borstel erklärt, die Gemeindevertretung begründe dies damit, dass die Kosten bereits über die Schulkostenbeiträge beglichen seien und die aktuelle Haushaltslage keine weiteren Kosten zulasse.

Herr Klein betont noch einmal den Mehrwert für die Schule, man sei auf die Schüler aus Hohenaspe für angewiesen und möchte die Schülerbeförderung aus Ho-

henaspe als freiwillige Leistung nicht einstellen. Dennoch sollte man auch in der Zukunft nicht von Anfragen an die Gemeinde Hohenaspe absehen.

Verbandsvorsteherin Belitz-Hempel verabschiedet sich von den anwesenden Gästen und schließt um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Belitz-Hempel stellt um 19:50 Uhr die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei den Mitgliedern des Schulverbands und schließt die Sitzung.

.....
gez. Vorsitzender
Claudia Belitz-Hempel

.....
gez. Protokollführer
Juliane Buls